

3 N., dritte Heumahd, OB, NB vereinz.: *s Drittl* Singenbach SOB; *s dritl* Vachendf TS nach SOB V,273.

4 †N.: *Das Drittel* „bey Wettspielen: der, die dritte in der Reihe“ SCHMELLER I,564.

Etym.: Abl. von →*dritt*.

SCHMELLER I,564.

A.R.R.

Trittler

M. 1 Pedal, Trittbrett, °OB vereinz.: °*bei mein Ral geht a Tridl nima um, dös brauchad eiöln* Lenggries TÖL; „Vorrichtung am Spinnrad und am Strohschneidstuhl ... *Der ... Tridl*“ OB SCHMELLER I,679f.

2 Gerät zum Abschneiden einer kleinen Menge Heu vom Heustock: °*der Tridl* „ähnlich wie ein Spaten, mit Tretbügel“ Lenggries TÖL.

SCHMELLER I,680.

Komp.: [Heu]t. wie →*T.2*, °OB vereinz.: °*ein Heutrittl* Arzbach TÖL.

V.S.

dritteln

Vb. **1** (ein Brachfeld) zum dritten Mal pflügen, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: „Bauernregel für das viermalige Pflügen: *bracha, wenna schmatzt* (vor Nässe), *föign, wenna kracht* (vor Trockenheit), *drittlan, wenna grea is* (vom Unkraut), *baun, wenna schea is*“ Tandern AIC; „*brachen, zwiebrachen*, dann *dritteln*“ Burglengenfd; *tritla* Thaining LL Lech-Isar-Ld 12 (1936), 57; *drittlen* SCHÖNSLEDER Prompt. B5^r.

2: °*drittln* „das dritte Mal Heu machen“ Reit i.W. TS.– Part.Prät. als N., dritte Heumahd: *s dritld* U'schleißhm M nach SOB V,273.

SCHMELLER I,564.– WBÖ V,547f.

A.R.R.

tritteln

Vb. **1** trippeln, kleine Schritte machen, OB, NB, °OP vereinz.: *driddeln* Steinebach STA; *drödl* nach DENZ Windisch-Eschenbach 270.

2 unruhig stehen, OB, °OP vereinz.: °*tritteln* „in der Kälte unruhig herumtreten“ Mühlfd; *drödl* „auf der Stelle treten“ KOLLMER II,95.

3 vor dem Kalben herumtreten, °OP mehrf., °OB, °NB, °MF, °SCH vereinz.: °*dä Kuah köwert boi, weis scho so trittelt* Polling WM.

Etym.: Mhd. *triteln*, Abl. von →*Tritt*; DWB XI,1,2, 690.

SCHMELLER I,680.– WBÖ V,548.

Komp.: [um-ein-ander]t. **1** trippeln, unruhig gehen.– **1a** wie →*t.1*, OP vereinz.: *umanandatrödl* Stadlern OVI.– **1b** unruhig od. planlos

herumgehen, °OB, NB, °OP vereinz.: *umanandatrödl* Aicha PA.– **2** wie →*t.3*, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*dö wird baid koibern, weils scho a so umanandatrittlt* O'neukchn MÜ.

[um]t., [üm]- wie →*t.3*, °NB, °OP vereinz.: °*de Kuah wird sicher heut no kalbn, weils scho so unruhig umtrittlt* Straubing.

V.S.

dritter →*dritt*.

Dritterin

F.: °*Dritterin* „Hausmagd, Hausmädchen“ Autenzell SOB.

A.R.R.

†Drittler¹, [Dritt]teiler

M. 1 best. Maß, Drittel eines Metzens: *ain jeder Müller soll von ainem Schäffel Khorn zu Mueß [Mahllohn] nemen ainen Drittailer Khorns und nit mer* Erding um 1600 ZILS Handwerk 104.

2 Bediensteter, der von Pächtern ein Drittel des Ertrags als Pacht einzieht: *ob [wenn] sy den drittal wolten haben v. mir von In ein Drittailer geschickt würd* Indersdf DAH 1493 OA 25 (1864) 194.

3: *Drittler* „Inhaber des dritten Theils eines ganzen Hofes“ WESTENRIEDER Gloss. 249.

A.R.R., V.S.

Drittler²

M. 1 von Menschen.– **1a** untergeordneter dritter Knecht, °OB, °NB mehrf., °OP vereinz., °SCH: °*da Drittler kou no ned so schwar arbadn* Buch a.Erlbach LA; „Auf dem Hof wirtschaften drei Knechte (*Oberknecht, Unterknecht* und *Drittler*)“ BRONNER Bayer.Land 100; *Mit 17 Jahr binö naha scho Drittler woan* KERSCHER Waldlerleben 101; „nur wenige Kaltsinnige ausgenommen, schicken ihre Kirchenpröbste, *Drittler, Bubn* als Pharisäer und Schriftgelehrte“ BUCHER Charfreitagssession 34.– Auch dritte Magd: °*der Drittla* „ein aus der Schule entlassenes Mädchen, das leichtere Arbeiten verrichten muß“ Moosach EBE.– **1b**: °*Drittler* „Drittkläbler“ Thanning WOR.

2 dritte Heumahd: °*da Drittla* Eggstätt RO; *drittla* Pang RO nach SOB V,273.

SCHMELLER I,564.– WBÖ V,545.

A.R.R., V.S.

†Trittler

M., Schüttelfrost: „Gegen Fieber ... *Grüß dich Gott, trauter Ostertag, behüt mich vor dem*